BÜRGERZEITUNG

STADT

Übergabe der neuen Drehleiter

LAND

Glasfaserausbau für Cronheim

GUN

Heiß auf Eis - die Eisbahnsaison

AUSGABE
NOVEMBER/DEZEMBER 2026

EDITORIAL

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger Gunzenhausens, liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Burkhard-von-Seckendorff Heim,

seit 675 Jahren kümmert sich die 1351 von Burkhard von Seckendorff gegründete Hospitalstiftung um das Wohl und Wehe kranker sowie pflegebedürftiger Menschen. Das ehemalige Jugendzentrum im Schatten der historischen Spitalkirche war einst das Pflegeheim, erst Ende der 1960er-Jahre wurde das neu gebaute Burkhard-von-Seckendorff Heim bezogen. Heute wird die öffentliche Stiftung von der Stadt Gunzenhausen verwaltet und die mittelalterliche Stiftungsidee ist in eine moderne kommunale Sozialinstitution übergegangen. Der ursprüngliche Stiftungszweck bestimmt unser Wirken jedoch bis heute.

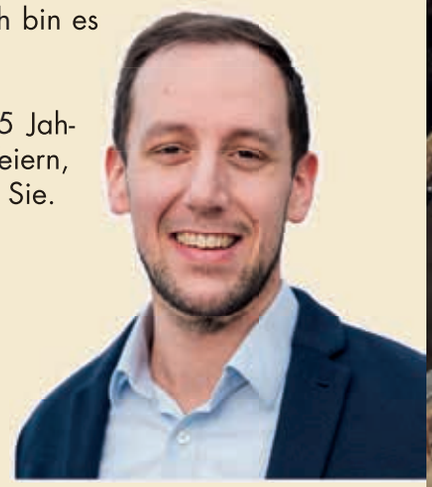
Herausforderungen gibt es wahrlich genug, denn steigende Betriebskosten, ausufernde Bürokratie und ein nicht enden wollender Fachkräftemangel setzen dem Alten- und Pflegeheim zu. Doch trotz dieser strukturellen Herausforderungen sind wir unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber moralisch verpflichtet. Eine wohnortnahe Versorgung ist uns wichtig, denn wer alt oder pflegebedürftig ist, sollte dortbleiben können, wo er oder sie Herz und soziale Bezugspunkte hat.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Burkhard-von-Seckendorff Heims für ihren Einsatz am Menschen. Sie leisten täglich Großartiges, von der Küche über die Hauswirtschaft, von der Pflege bis zur Leitung. Ihre Kompetenz, Empathie und Einsatz sind das Fundament unserer Einrichtung. Burkhard von Seckendorff wäre stolz auf Sie. Und ich bin es ebenso.

Wenn wir heuer 675 Jahre Hospitalstiftung feiern, dann feiern wir auch Sie.

Ihr

Matthias Hörr
Erster Bürgermeister



NEUES CHRISTKIND für Gunzenhausen

Kristina Schiebelbein (16), das Christkind auf unserer Titelseite, besucht die 10. Klasse der Realschule Hensoltshöhe in Gunzenhausen. Sie freut sich auf die Weihnachtszeit und auf die strahlenden Kinderaugen.

Für alle, die unsere Bürgerzeitung lieber digital lesen, stellen wir StadtLandGUN auch online zur Verfügung unter www.gunzenhausen.de.

Scannen und loslesen

Impressum

Herausgeber:
Stadt Gunzenhausen
Marktplatz 23, 91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/508-130
presse@gunzenhausen.de
Fotos: Stadt Gunzenhausen (soweit nicht anders vermerkt)
Redaktion & Gestaltung:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Gunzenhausen
V.i.S.d.P.:
Matthias Hörr, Erster Bürgermeister
Auflage: 2500 Exemplare

© Stadt Gunzenhausen
Alle Rechte vorbehalten
Nächste Ausgabe: Januar/Februar 2026
Redaktionsschluss: 03. Februar 2027
Druck: WirmachenDruck GmbH, 71522 Backnang
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Bei der Bürgerzeitung StadtLandGun handelt es sich nicht um das offizielle Amtsblatt der Stadt Gunzenhausen. Die Stadt Gunzenhausen veröffentlicht amtliche Bekanntmachungen in digitaler Form online unter https://gunzenhausen.de/bekanntmachungen.html.

Eine Haftung für die Inhalte wird nicht übernommen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Eine Haftung beim Verweis auf Inhalte Dritter ist ausgeschlossen.

Müllabfuhr im Stadtgebiet

06.11.2026 Restmüll
13.11.2026 Biobafall
20.11.2026 Restmüll
27.11.2026 Bioabfall
04.12.2026 Restmüll
11.12.2026 Bioabfall
18.12.2026 Restmüll
24.12.2026 Bioabfall

Müllabfuhr in allen Ortsteilen

06.11.2026 Bioabfall
13.11.2026 Restmüll
20.11.2026 Biobafall
27.11.2026 Restmüll
04.12.2026 Bioabfall
11.12.2026 Restmüll
18.12.2026 Bioabfall
24.12.2026 Restmüll

Öffnungszeiten der Grüngutannahme bei der Fa. Ernst in Aha

Von April bis November ist die Grüngutannahme bei der Fa. Ernst in Aha von Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Straßenreinigung

Die turnusmäßige Straßenreinigung in der Kernstadt und in den Stadtteilen findet (sofern es die Witterung zulässt) in der 37. KW (09.-11.09.2026, in der 41. KW (07.-09.10.2026) sowie in der 43. KW (21.-23.10.2026) statt.

Um eine ordnungsgemäße Straßenreinigung zu gewährleisten, ist es erforderlich, Straßen an Kehrtagen soweit wie möglich von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

Öffnungszeiten Recyclinghof Gunzenhausen:

Di, Mi, Fr: 08.30 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr
Do: 08.30 - 13.30 Uhr
Sa: 08.30 - 13.00 Uhr

In der Kernstadt nördlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Frickenfelden, Obenbrunn, Oberasbach, Scheupeleinsmühle, Unterasbach:
24.11.2026, 22.12.2026 Gelber Sack

In der Kernstadt südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Aha, Edersfeld, Lindenhof, Maicha, Nordstetten, Oberwurmbach, Pflaumfeld, Steinacker, Stetten und Unterwurmbach:
23.11.2026, 21.12.2026 Gelber Sack

In den Stadtteilen: Am Heidweiher, Büchelberg, Cronheim, Filchenhard, Höhberg, Laubenzedel, Mooskorb, Oberhambach, Schlungenhof, Schnackenmühle, Schweina, Sinderlach, Steinabühl, Streudorf, Unterhambach und Wald:
19.11.2026, 18.12.2026 Gelber Sack

Gunzenhausen Mitte: In der Kernstadt zwischen der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße und der Linie Nürnberger Straße. Dabei ist zu beachten, dass die Sonnenstraße und die Frickenfelder Straße zu Gunzenhausen Mitte gehören, aber die Nürnberger Straße zu Gunzenhausen Nord:
03.11.2026, 01.12.2026 Papiertonne

Gunzenhausen Nord und Süd: In der Kernstadt nördlich der Linie Nürnberger Straße und südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße. Dabei ist zu beachten, dass die Sonnenstraße und die Frickenfelder Straße zu Gunzenhausen Mitte gehören, aber die Nürnberger Straße zu Gunzenhausen Nord:
02.11.2026, 30.11.2026, 31.12.2026
Papiertonne

In allen Ortsteilen:
02.12.2026, 30.12.2026
Papiertonne

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr

NEUER Blickfang

Der Gunzenhäuser Skulpturenweg hat Zuwachs bekommen: Seit dem 2. Oktober 2026 steht die Bronzeplastik „Kingfisher“ des bekannten Bildhauers, Malers und Grafikers Heinz Theuerjahr an der Altmühlpromenade. Der stilisierte Eisvogel wurde zwischen den Outdoor-Fitnessgeräten und der Bar Gorilla Biscuit aufgestellt und erweitert die Kunstmeile zwischen der Gunzenhäuser Innenstadt und dem Altmühlsee um ein außergewöhnliches Werk.

Bei der offiziellen Begrüßung des neuen Kunstwerks wurde deutlich, wie gut sich der „Kingfisher“ in das bestehende Konzept des Skulpturenwegs einfügt. Die vor rund drei Jahren eröffnete Route verbindet Kunst, Natur und Bewegung miteinander. Auf dem barrierefreien und familienfreundlichen Weg können Einheimische sowie Besucherinnen und Besucher Kunst unter freiem Himmel erleben. Die insgesamt neun Skulpturen laden zum Verweilen, Betrachten und Entdecken ein und stellen immer wieder den Bezug Gunzenhausens zum Altmühlsee her. „Der Skulpturenweg ist eine tolle Attraktion, die Stadt mit See in einzigartiger Art und Weise verbindet“, erklärte Erster Bürgermeister Matthias Hörr. „Es ist Kunst, die jedem kostenlos und rund um die Uhr zugänglich ist. Wir möchten damit auch diejenigen ansprechen, die sonst eher wenig bis nichts mit Kunst zu tun haben.“

Die neue Bronzeplastik entstand Anfang der 1980er-Jahre und stellt einen schillernden Eisvogel dar. Dieser ist inzwischen auch am Altmühlsee anzutreffen. Als Zeichen für ein intaktes Ökosystem besitzt der Vogel zudem eine besondere Bedeutung für den Naturraum rund um den See. Weltweit sind lediglich zwei Exemplare des „Kingfisher“ bekannt. „Noch im 11. Jahrhundert war vom Eisenvogel die Rede, später wurde er aufgrund seines prächtigen Federkleids Königsfischer genannt“, so der Skulpturenweg-Initiator Holger Johannes Pütz-von Fabeck. „In Heinz Theuerjahrs Werk vereinen sich beide Gedanken. Er fertigte aus Bronze und nannte seine Schöpfung Kingfisher. In Gunzenhausen freuen wir uns über diese spektakuläre Skulptur und dürfen stolz darauf sein, etwas derart Aufsehenerregendes im öffentlichen Raum präsentieren zu dürfen.“

Rechtsanwalt Holger Johannes Pütz-von Fabeck, Partner der Gunzenhäuser Kanzlei meyerhuber rechtsanwälte partnerschaft mbb und Initiator des Skulpturenwegs, hat dessen Erweiterung maßgeblich vorangetrieben. Als Kenner und Liebhaber der Kunst nahm er im vergangenen Jahr Kontakt zu Altbürgermeister Karl-Heinz Fitz sowie zur Familie Theuerjahr auf. Dank seiner guten Verbindungen und mehrerer Gespräche konnte schließlich erreicht werden, dass die Skulptur in Gunzenhausen einen passenden und würdevollen Platz erhält.

Heinz Theuerjahr verstarb 1991. Seine Familie verwaltet und pflegt das künstlerische Vermächtnis des vielseitigen Künstlers im niederbayerischen Waldhäuser im Herzen des Bayerischen Waldes. Mit dem „Kingfisher“ ist nun eines seiner Werke dauerhaft in Gunzenhausen präsent und tritt in unmittelbaren Dialog mit Stadt, Promenade, Altmühl und See. Darauf ging auch Alexander Herzog, der 1. Vorsitzende des Stadtmarketing Gunzenhausen e.V. ein. „Der Skulpturenweg präsentiert Kunst nicht hinter verschlossenen Türen, sondern mitten im Leben. Wir laden daher jeden dazu ein, genau hinzuschauen und unser schönes Gunzenhausen einmal aus einem anderen Blickwinkel kennen- und vielleicht auch lieben zu lernen.“

Möglich wurde die Erweiterung des Skulpturenwegs durch die finanzielle Unterstützung mehrerer

Sponsoren. Ein besonderer Dank gilt der Altfettentsorgung und -recycling Lesch GmbH & Co. KG sowie der Städtereinigung Rudolf Ernst GmbH & Co. KG. Darüber hinaus engagierten sich die VR Bank im südlichen Franken eG und Rechtsanwältin Sigrid Niesta-Weiser für das Projekt.

Der Skulpturenweg ist ein gemeinsames Vorhaben der Stadt Gunzenhausen und des Stadtmarketing Gunzenhausen e. V. Die Umsetzung wurde im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) gefördert. Mit dem „Kingfisher“ ist ein weiterer attraktiver Besuchspunkt hinzugekommen, der die Verbindung von Kunst und Natur am Altmühlsee auf besondere Weise sichtbar macht.

Weiterführende Informationen zum Skulpturenweg erhalten Sie auf der Internetseite **www.ingunzenhausen.de**. Ein Leporello ist in der städtischen Tourist Information in der Rathausstraße erhältlich.

MEHR TEMPO MEHR MÖGLICHKEITEN

Die Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Glasfaserausbau in Gunzenhausen, Ortsteil Cronheim, gewonnen. 200 Haushalte und Betriebe werden von dem Ausbau profitieren. Das neue Glasfasernetz bringt höhere Geschwindigkeiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde und ist besonders verlässlich.

„Schnelles Internet gehört heute zur Grundversorgung wie Strom oder Wasser.“, sagt Erster Bürgermeister Matthias Hörr. „Die Telekom übernimmt den Breitbandausbau in Cronheim und wertet damit unsere ganze Stadt sowie jedes Haus im Ausbaugebiet auf. Mit einem Anschluss ist man bestens für die digitale Zukunft gerüstet.“

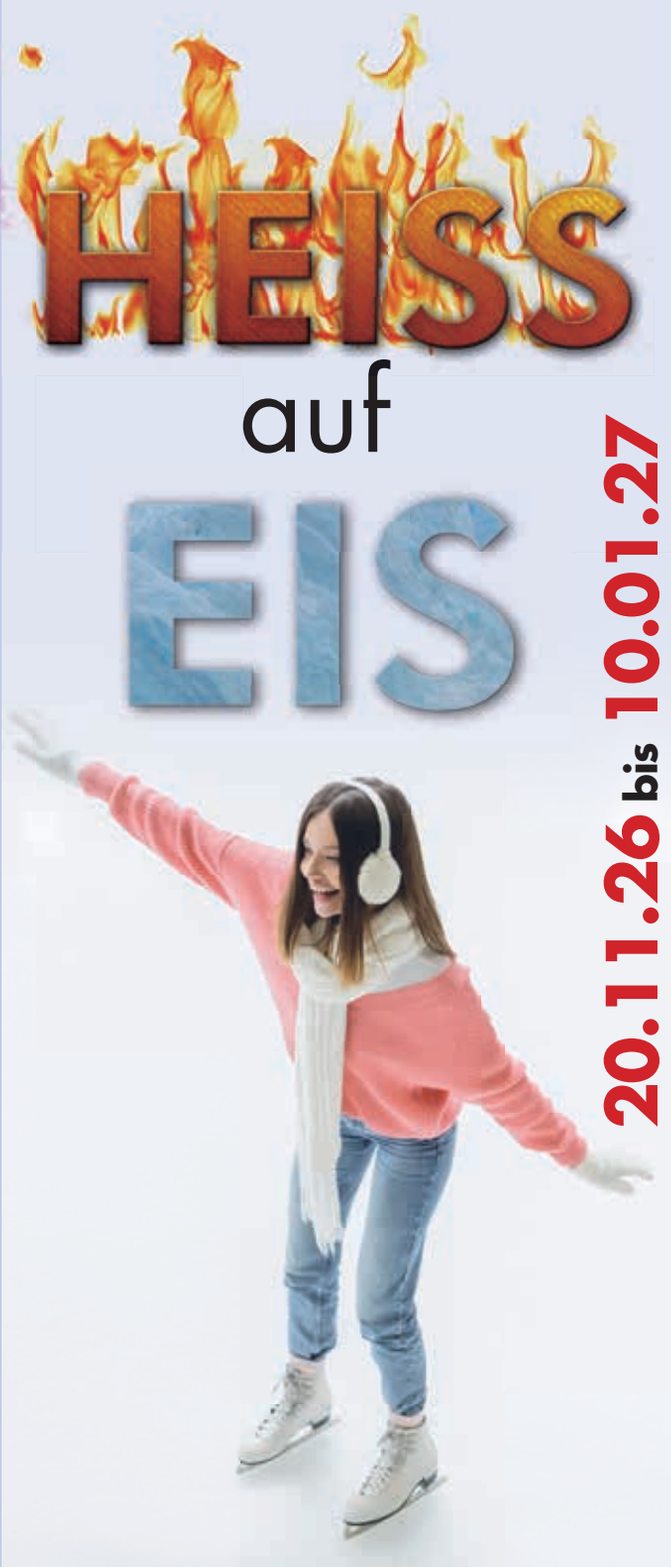
Der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein ins Haus. Solange die Bagger in Cronheim im Einsatz sind, ist der Hausanschluss mit der Buchung eines Glasfasertarifs kostenfrei. Wer sich nachträglich entscheidet, muss mit neuen Baustellen und Kosten von rund 1.000 Euro rechnen. Es lohnt sich also, jetzt schon dabei zu sein.

„Wir treiben die Digitalisierung in Stadt und Land voran. Jetzt ist auch der Ortsteil Cronheim dabei“, sagt Markus Sand, Kommunalberater Glasfaser der Deutschen Telekom.

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die Deutsche Telekom grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen.

In den nächsten Monaten sind autorisierte Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Telekom im Ausbaugebiet unterwegs. Sie bieten eine persönliche Beratung direkt bei den Anwohnerinnen und Anwohnern an. Sie sind am Telekom-Outfit zu erkennen und weisen sich mit Lichtbildausweis und Autorisierungsschreiben aus. Zur Überprüfung der Personalnummer steht die Hotline 0800 330 9765 zur Verfügung.

Text und Foto: Telekom



Gedenken an den Novemberpogrom 1938

Die Ausgrenzung und Entrechtung von jüdischen Menschen in Deutschland fand in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 seinen vorläufigen Höhepunkt. Seit vielen Jahren wird in einer gemeinschaftlichen Gedenkveranstaltung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, der Stiftung Hensoltshöhe sowie der Stadt Gunzenhausen an dieses schreckliche Ereignis erinnert. Die Veranstaltung findet am Montag, 9. November 2026, um 19.30 Uhr im Geistlichen Zentrum Hensoltshöhe statt (Hensoltshöhe 58, 91710 Gunzenhausen).

Das zentrale Gedenken wird heuer von Pfarrer Dr. Wolfgang Becker von der Stiftung Hensoltshöhe organisiert. Er hat zwei niederländische Diakonissen eingeladen, die eindrücklich über die Erfahrungen Schwester Alida Pekels im Nationalsozialismus sprechen werden. Als Diakonisse mit jüdischen Wurzeln wurde Pekel in NS-Deutschland bedroht und verfolgt. Sie musste schließlich ins Ausland fliehen.

Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung stehen die beiden niederländischen Schwestern für Fragen zur Verfügung. Das Programm wird musikalisch umrahmt.

Schon bald heißt es wieder „Heiss auf Eis“ mit und auf der Gunzenhäuser Eisbahn. Vom **20. November 2026 bis 10. Januar 2027** können kleine und große Schlittschuhfans aus nah und fern ein paar gemütliche Runden über das glatte Eis drehen. Und wer sich zwischendrin erholen muss, für den ist der an die Eisbahn angedockte kleine Wintermarkt mit heißen und kalten Getränken sowie süßen und herzhaften Speisen die erste Adresse.

Los geht´s am Freitag, 20. November 2026, um 16 Uhr. Der Erste Bürgermeister eröffnet und im Anschluss stürmen zahlreiche ungeduldige Kinder, Jugendliche und Junggebliebene die Eisbahn. Als besonderes Highlight lockt am diesjährigen Eisbahnstarttag eine lange Einkaufsnacht bis 22 Uhr. Zahlreiche Geschäfte sind dabei und laden zum Flanieren, Schauen und Shoppen ein.

Wer mehr über die Gunzenhäuser Eisbahn wissen will, für den ist die Homepage **www.ingunzenhausen.de** eine gute Adresse. Dort werden bei Schlechtwetterlagen auch Ausfälle oder Sonstiges veröffentlicht.

Weitere Infos:
www.gunzenhausen.info,
Tel. 09831/508 300, **touristik@gunzenhausen.de**

ROMANTISCHER Weihnachtsmarkt

Wenn Weihnachtslieder erklingen, es nach Glühwein riecht und strahlende Kinderaugen alles Glück dieser Erde einfangen, dann findet der romantische Gunzenhäuser Weihnachtsmarkt im charmant-heimeligen Falkengarten statt. In diesem Jahr öffnet der festliche Budenzauber am 3. Adventswochenende (10. bis 13. Dezember 2026) seine Tore und verführt Menschen aus nah und fern zu gemütlichen Stunden in besonderer Atmosphäre. Und das bei freiem Eintritt.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf ein tolles Programm freuen! Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Donnerstag um 16 Uhr vor Ort vom Gunzenhäuser Christkind Kristina Schiebelbein, das in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters den traditionellen Prolog sprechen wird und im Anschluss kleine Geschenke an Kinder verteilt. Es folgt ein buntes Programm, vor allem für die Kleinsten. So werden verschiedene Einrichtungen weihnachtliche Darbietungen zum Besten geben. An allen Markttagen werden das Christkind und der Nikolaus gemeinsam die anwesenden Kinder beschenken. Außerdem zu erleben: Aufführungen von Posaunenchören, Auftritte von Kindergartengruppen, ein erweitertes Kinderprogramm, organisiert von den örtlichen Kindergärten und vieles mehr.
Neben dem abwechslungsreichen Programm sorgen die zahlreichen Aussteller mit vielfältigsten Weihnachtszauber für beste Stimmung. Von Weihnachtsdeko, über Selbstgebasteltes bis hin zu Handarbeiten und Leckereien wird für Jede und Jeden etwas geboten sein. Rücken Sie also schon mal die Mütze zurecht und legen Sie Jacke und Handschuhe bereit – der Gunzenhäuser Weihnachtsmarkt wird 2026 für unvergessliche Momente sorgen.

Auch in diesem Jahr wird der Kalber Gnadenhof für Zirkustiere e.V. mit Tieren in der Rathausstraße vor der städtischen Tourist Information anzutreffen sein. Drinnen führt Pfarrer i.R. Dietrich Röhrs das Kinderstück Angelika Naseweis auf.

Der romantische Gunzenhäuser Weihnachtsmarkt kann Donnerstag und Freitag von 16 bis 21 Uhr und am Samstag von 14 bis 21 Uhr besucht werden. Am Sonntag lockt das Angebot von 11 bis 20 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BESUCH AUS ISLE
zur Gunzenhäuser Kerwa

Anlässlich der Gunzenhäuser Kirchweih durfte die Stadt Gunzenhausen erneut eine Delegation aus ihrer französischen Partnerstadt Isle begrüßen. Insgesamt 14 Gäste waren angereist, darunter der 1. Bürgermeister von Isle, Gilles Bégout, mit seiner Frau Sylvie, der 2. Bürgermeister Maxime Nègremont-Beucher, die 3. Bürgermeisterin Pascale Fontarensky mit ihrem Mann sowie die 1. Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Sylvie Amilien. Für das Ehepaar Fontarensky war es der erste Besuch in Gunzenhausen. Weitere Mitglieder des Stadtrats und des Partnerschaftskomitees vervollständigten die Delegation.

Nach der Begrüßung im Rathausinnenhof am Freitag und der Verteilung auf die Gastfamilien stand am Samstag zunächst ein Ausflug nach Ellingen auf dem Programm. Bei einem Stadtrundgang und einer Führung durch die Residenz lernten die Gäste die historische Stadt kennen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Biergarten Fürst Carl ging es noch zum Bräuladen.

Zurück in Gunzenhausen wartete bereits die Kirchweih. Nach einer Andacht wurde das Fest auf dem Marktplatz offiziell eröffnet. Beim Bieranstich war auch Gilles Bégout wieder mit auf der Bühne. Den Abend verbrachten die Gäste gemeinsam mit ihren Gastgebern im Bierzelt.

Am Sonntag besuchten die französischen Gäste den Gottesdienst in der evangelischen Kirche und anschließend den Empfang der Ehemaligen und Neubürger im Falkengarten. Auch beim Aufstellen des Kinder-Kerwabaums und bei „Fränkisch Aufgspielt“ waren sie dabei. Ein gemeinsames Abendessen mit den Gastfamilien, der 1., 2. und 3. Bürgermeisterin sowie der Vorsitzenden des Freundeskreises im Restaurant Lighthouse rundete den Tag ab.

Der Montagvormittag wurde zur freien Verfügung genutzt. Während Altbürgermeister Karl-Heinz Fitz gemeinsam mit den Ehepaaren Bégout und Fontarensky den Altmühlsee mit dem Fahrrad erkundete, nutzten andere Gäste die Gelegenheit für einen Einkaufsbummel durch Gunzenhausen, unter anderem in der „Welt der Tracht“.

Ein Höhepunkt war anschließend der große Kirchweih-Festzug. Wie bereits im vergangenen Jahr fuhr Gilles Bégout in einer Kutsche mit, diesmal gemeinsam mit Sylvie Amilien. Nach der offiziellen Verabschiedung im Rathausinnenhof trafen sich die Gäste und ihre Gastgeber zum Abschluss noch einmal im Bierzelt.

Die französische Delegation genoss das Wochenende in Gunzenhausen und insbesondere die besondere Atmosphäre der Kirchweih sichtlich. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Begegnungen boten erneut Gelegenheit, die langjährige Freundschaft zwischen Isle und Gunzenhausen zu pflegen und zu vertiefen.

Zum Abschied richteten die Gäste bereits den Blick auf das nächste Wiedersehen: Sie hoffen, beim Weihnachtsmarkt in Isle möglichst viele Freunde aus Gunzenhausen begrüßen zu dürfen.

Stadt Gunzenhausen und Hospitalstiftung begrüßen neue Auszubildende

WILLKOMMEN IM TEAM

Zum Ausbildungsjahr 2026 begrüßten die Stadt Gunzenhausen und die Hospitalstiftung Gunzenhausen insgesamt elf neue Auszubildende. Während die beiden Auszubildenden im Bereich Hauswirtschaft der Hospitalstiftung bereits zum 1. August ihre Ausbildung begonnen haben, starteten die Nachwuchskräfte im Pflegebereich sowie die beiden Auszubildenden der Stadt Gunzenhausen zum 1. September.

„Ich freue mich sehr, dass Sie sich für eine Ausbildung bei uns entschieden haben und damit Ihren beruflichen Weg bei der Stadt Gunzenhausen oder der Hospitalstiftung Gunzenhausen beginnen. Mit Ihrem Engagement und Ihren Fähigkeiten werden Sie unsere Verwaltung und Einrichtungen künftig tatkräftig unterstützen und einen wichtigen Beitrag für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger leisten", betonte Erster Bürgermeister Matthias Hörr bei der Begrüßung der neuen Auszubildenden.

„Auf Sie warten vielfältige Möglichkeiten und spannende Aufgaben in einer modernen Verwaltung sowie in den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft. Nutzen Sie die kommende Zeit, um neue Erfahrungen zu sammeln, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln und Ihren eigenen Weg zu gehen. Für Ihren Start in diesen neuen Lebensabschnitt wünsche ich Ihnen viel Erfolg, Freude an Ihrer Ausbildung und alles Gute." Im Vorfeld des Ausbildungsstarts kamen die neuen Auszubildenden der Hospitalstiftung bereits am 31. August zu einem Begrüßungs- und Kennenlerntag im Alten- und Pflegeheim zusammen. Begrüßt wurden sie von Erstem Bürgermeister Matthias Hörr, Einrichtungsleiter Stefan Kettler, Pflegedienstleitung Tonja Lindner, Praxisanleiter Viktor Kühn sowie Hauswirtschaftsleitung Christine Beck. Bei einem gemeinsamen Frühstück bot sich Gelegenheit für ein erstes Kennenlernen. Auch die beiden neuen Auszubildenden der Stadt Gunzenhausen erhielten zum Ausbildungsstart eine Einführung. Die Führung durch das Rathaus und die Vorstellung der künftigen Kolleginnen und Kollegen übernahm der stellvertretende Personalamtsleiter Simon Neuhäuser.

„Uns ist wichtig, dass sich die Auszubildenden von Anfang an bei uns wohlfühlen", erklärte Simon Neuhäuser. „Deshalb nehmen wir uns Zeit, alles zu zeigen und Fragen zu beantworten. So gelingt der Einstieg leichter und die Basis für eine erfolgreiche Ausbildung ist gelegt."

Die neuen Auszubildenden der Hospitalstiftung Gunzenhausen

Das sind die neuen Auszubildenden der Stadt Gunzenhausen und der Hospitalstiftung Gunzenhausen 2026:

Stadt Gunzenhausen

- Alexandru Horvath – Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten
- Maximilian Franz – Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Hospitalstiftung Gunzenhausen

- Jana Reif – Ausbildung zur Pflegefachhelferin
- Nikola Wtulich – Ausbildung zur Pflegefachhelferin
- Shaira Victoria Lunar Alvarez – Ausbildung zur Pflegefachhelferin
- Maximilian Hinel – Ausbildung zum Pflegefachhelfer
- Zoe-Sophie Rudloff – generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau
- Laura Ehmann – generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau
- Sebastian Feller - generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann
- Alina Schubin – Ausbildung zur Hauswirtschafterin
- Alla Danyliuk – Ausbildung zur Hauswirtschafterin

Weitere Informationen zur Stadt Gunzenhausen als Arbeitgeber finden Sie unter **www.gunzenhausen.de**.

Die Hospitalstiftung bzw. das Burkhard-von-Seckendorff-Heim ist online erreichbar unter **www.bvsh.gunzenhausen.de**.

Die neuen Auszubildenden der Stadt Gunzenhausen

GROSSES FINALE des Sommerferien-Leseclubs

Und sie lesen doch! - in den Ferien und freiwillig. Die bayernweite Aktion „Sommerferien-Leseclub“ war auch in Gunzenhausen wiederum ein voller Erfolg. Das Team der Stadt- und Schulbücherei hatte zur Preisverleihung 80 Clubmitglieder im Alter von acht bis 14 Jahren eingeladen, die alle während der Sommerferien mindestens drei Bücher gelesen und zu jedem Buch eine Bewertung in ihr Sommer-Journal eingetragen hatten.

Insgesamt wurden 613 Bücher und Hörbücher über die Ferien gelesen bzw. gehört. Das heißt im Durchschnitt sieben Bücher – ein beachtliches Lesepensum! Das eifrigste Clubmitglied hatte 36 Medien über die Ferien gelesen oder gehört! Jede Buchbewertung wird bei der Buchrückgabe vom Buchereiteam mit einem Stempel belohnt und bei diesem Anlass wird der Bewertungsbogen angeschaut. Dabei ergaben sich viele kleine Gespräche über Bücher und Leseerlebnisse.

Aufgrund der großen Resonanz gab es gleich zwei Abschlussfeiern mit jeweils einem spannenden Sommer-Kahoot-Quiz zum Auftakt. Danach kam die mit Spannung erwartete Preisvergabe. Sonderpreise gab es für besonders schön gestaltete Sommer-Journale, für die eigenständige Gestaltung eines Buchcovers, für die Erfindung einer eigenen Buchfigur anhand eines Charakterbogens und für Texte und Fotos zu einem Kinderbuch.

Richtig spannend wurde es dann bei der großen Verlosung, bei der Dank des Sponsorings der Sparkasse Mittelfranken-Süd, der Buchhandlung am Färberturm, der Buchhandlung Fischer, der, des Wakeparks Brombachsee und des Abenteuerwalds Enderndorf jedes Clubmitglied einen Preis erhalten hat.

Jährlich beteiligen sich in ganz Bayern rund 180 Bibliotheken an der Leseförderungsaktion des Sommerferien-Leseclubs. Unterstützung mit Materialien gibt es von den Landesfachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen und dem Bibliotheksverband Mittelfranken. Eine Besonderheit in Gunzenhausen sind die begleitenden Ferienaktionen: Diesmal gab es eine Vorleseaktion mit Detektiv-Quiz, zwei Mario-Kart-Turniere und besonders kreative Köpfe konnten ein eigenes Zine-Buch basteln und gestalten.

Fotos: Babett Guthmann

Vier Kinder überzeugten mit kreativen Beiträgen und erhielten Sonderpreise

MIT DEM THEATERBUS sicher zur Stadthalle

Der kostenlose THEATERbus der Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH (MVG) bringt Eintrittskarteninhaber aus dem Stadtgebiet und dem Ortsteil Frickenfelden kostenlos von Ihrer Haltestelle bis vor die Stadthalle. Nach der Veranstaltung fährt der Bus zurück zum Ausgangsort. Von diesem Angebot werden sowohl die Veranstaltungen der Gunzenhäuser Konzertreihe, als auch die Abendveranstaltungen der Theaterspielzeit abgedeckt. Der Preis für die Mitfahrt ist in den jeweiligen Eintrittskarten bereits enthalten.

„Der THEATERbus ist ein attraktives Angebot und erfreut sich zunehmender Beliebtheit“, erklärt Stefan Dietz, Geschäftsführer der Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH (MVG). „Nach der letzten Kultursaison haben wir uns über eine deutliche Steigerung der Fahrgastzahlen gefreut. Das zeigt die Attraktivität dieses tollen Angebots, das wir in Kooperation mit der Stadt Gunzenhausen auf die Beine stellen. Das Erfolgsgeheimnis ist denkbar einfach – so holt der Bus die Mitfahrenden an ihrer Haltestelle ab und fährt sie direkt vor die Halle. Entspannter kann ein Theater- oder Konzertabend nicht beginnen und enden. Und als kleinen Bonus obendrauf, erhalten alle die mitfahren einen Sektgutschein, den sie in der Halle einlösen können.“

Bitte beachten Sie: Die MVG bietet den Bus auf Abruf an. Wer mitfahren möchte, muss im Vorfeld rechtzeitig seinen Fahrtwunsch und die gewünschte Einstiegshaltestelle mitteilen. Nähere Informationen zu den von der Stadt Gunzenhausen veranstalteten Konzerten und Theatervorstellungen erhalten Sie unter **www.gunzenhausen.info/theater_konzerte_events**. Wissenswertes über und die Kontaktdaten der MVG finden Sie unter **www.gunzenhausen-mobil.de**.

KOSTENLOSER STADTBUS
freitags und samstags im Advent

Auch in diesem Winter lädt die Gunzenhäuser Innenstadt wieder zum Einkaufen und Bummeln ein. Ob mit dem eigenen Auto oder Fahrrad, zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln - die Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleister sind gut und einfach zu erreichen.

Der Markplatz mit seinen Seitenstraßen sowie die Tiefgarage am Hafnermarkt bieten Parkplätze für Autos und Fahrräder in ausreichender Zahl an. Kostenloses Parken ist zudem u.a. auf den Parkplätzen in der Oettinger Straße und an der Stadthalle möglich. Und hier kommt ein Geheimtipp, denn wer Energie sparen und die Umwelt schonen will, kann auf den von der Gunzenhäuser Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH (MVG) organisierten Stadtbus vertrauen. Wie bereits in den vergangenen Jahren kann dieser wieder an den Frei- und Samstagen der Adventwochenenden kostenfrei genutzt werden.

Der Stadtmarketing Gunzenhausen e.V. übernimmt hierfür die Kosten und lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste dazu ein, das Auto

MVG SAGT DANKE

Der Vorweihnachtszeit wohnt ein besonderer Zauber inne. So kommt die hektische Alltagswelt ein wenig zur Ruhe und wir können uns auf die wirklich wichtigen Dinge besinnen. Wenn möglich, nehmen wir uns Zeit für diejenigen, die uns etwas bedeuten. Das zeigt auch Jahr für Jahr der traditionelle Glühweinumtrunk der Gunzenhäuser Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH (MVG). Freunde, Gönner und Kunden werden Mitte Dezember in die Geschäftsstelle am Marktplatz zu Glühwein, Plätzchen und Lebkuchen eingeladen. Natürlich auch in diesem Jahr, am Freitag, 11. Dezember 2026, von 14 bis 16 Uhr.

„Mit dieser Adventsaktion möchten wir uns bei all unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue ganz herzlich bedanken“, betont Stefan Dietz, Geschäftsführer der MVG. „Der ÖPNV in der Stadt Gunzenhausen entwickelt sich prächtig und wir freuen uns über gestiegene Fahrgastzahlen. Auf dem Erreichten ruhen wir uns allerdings nicht aus, sondern werden auch im nächsten Jahr an Verbesserungen für unsere Bürgerinnen und Bürger arbeiten.“

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.gunzenhausen-mobil.de, unter Telefon 09831/516900 oder per E-Mail an info@mvg-gun.de.

stehen zu lassen und dieses Angebot zu nutzen. So können Stress, Stau und Straßenglätte außer Acht gelassen werden und dem entspannten Einkaufsbummel mit der ganzen Familie steht nichts mehr im Wege.

Die Fahrpläne können unter **www.gunzenhausen-mobil.de** abgerufen werden.

Die Gunzenhäuser Geschäftswelt, der Stadtmarketing Gunzenhausen e.V., die MVG und die Stadt Gunzenhausen freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen eine entspannte Adventszeit.

WhatsApp WhatsApp WhatsApp

IMMMER UP TO DATE
mit dem neuen WhatsApp-Kanal

Baustelle, Unfall oder ein kurzfristiger Krankheitsfall – Verspätungen oder Ausfälle im öffentlichen Nahverkehr können viele Gründe haben. Damit Kundinnen und Kunden künftig immer sofort wissen, was los ist, hat die Gunzenhäuser Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH (MVG) eine tolle Neuigkeit: Ab dem 1. Januar 2027 startet ein brandneuer WhatsApp-Kanal! Damit erhalten Kundinnen und Kunden künftig alle wichtigen Informationen zu Verspätungen, Ausfällen und Fahrplanänderungen in Echtzeit und ganz bequem als Push-Nachricht direkt auf das Smartphone.

„Wir möchten unsere Fahrgäste bestmöglich und schnell informieren", betont Stefan Dietz, Geschäftsführer der MVG. „Niemand wartet gerne im Ungewissen. Mit dem WhatsApp-Kanal verlagern wir unsere Kommunikation direkt dorthin, wo unsere Kundinnen und Kunden sowieso schon unterwegs sind."

Mit dem WhatsApp-Kanal erweitert die MVG ihr digitales Informationsangebot. Smartphone-Nutzerinnen und -Nutzer können künftig relevante Informationen des Unternehmens schnell und direkt per Messenger-App erhalten. Und so finden Sie den Kanal: Gehen Sie in WhatsApp auf den Reiter „Aktuelles" und suchen Sie „MVG". Wird dieser nun angezeigt, können Sie ihn abonnieren und erhalten künftig alle wichtigen Nachrichten kostenlos auf Ihr Handy. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der MVG-Homepage unter **www.gunzenhausen-mobil.de**.

VERANSTALTUNGEN
November/Dezember 2026

Jeden Donnerstag	8.00 - 13.00 Uhr	Markt	Wochenmarkt	Marktplatz
07.11.26	20:00 Uhr	Kulturelles	Kneipen Festival GUN	Stadtgebiet
08.11.26	18:30 Uhr	Kulturelles	The Music of Hans Zimmer - Lichterglanzkonzert	Stadthalle
12.11.26	19:00 Uhr	Konzert	Benefizkonzert des Polizeiorchester Bayern	Stadthalle
14.11.26	09:30 Uhr	Kulturelles	Christlicher Pädagogentag für Bayern	Hensoltshöhe
14.11.26	18:00 Uhr	Kulturelles	Der Nussknacker - Balletschule am Limes	Stadthalle
14.11.26	19:30 Uhr	Konzert	Konzert mit Querflöte und Orgel	Kirchenplatz 11
15.11.26	08:00 Uhr	Markt	Gunzenhäuser Taubenmarkt	Taubenhalle an der B13
15.11.26	19:30 Uhr	Konzert	Lionel & Demian Martin, Klassik-Brüder	Stadthalle
20.11-10.01.27		Kulturelles	Heiß auf Eis - Eisbahn	Marktplatz
23.11.26	15:00 Uhr	Kulturelles	Ned mit mir! Präventionskabarett	Stadthalle
25.11.26	14:00 Uhr	Kulturelles	Tanznachmittag	Stadthalle
28.11.26	15:30 Uhr	Führung	Hilfskrankenhausführung	Bismarckstraße 24
28.11.26	19:30 Uhr	Kulturelles	Advents- und Weihnachtsmusik	Kirchenplatz 11
28.11.26	14:00 Uhr	Kulturelles	Kreisgeflügelschau KV Altmühl-Rezattal	Taubenhalle an der B13
29.11.26	10:00 Uhr	Kulturelles	Advent-Trödelmarkt	Lutherhaus
29.11.26	10:30 Uhr	Kulturelles	Adevnts-Trödelmarkt Zahner	Festplatz zum Schießwasen
03.12.26	19:00 Uhr	Kulturelles	Klingende Bergweihnacht 2026	Stadthalle
04.12.26	19:30 Uhr	Kulturelles	Christoph Maul „Live und Ungeprobt“	Marktplatz 11
06.12.26	15:30 Uhr	Führung	Hilfskrankenhausführung	Nismarckstraße 24
09.12.26	14:00 Uhr	Kulturelles	Tanznachmittag	Stadthalle
10.12.-13.12.26		Kulturelles	Romantischer Weihnachtsmarkt	Dr.-Martin-Luther-Platz 4
10.12.26	15:00 Uhr	Führung	Kostenlose Blasturmführung zum Weihnachtsmarkt	Tourist Information
12.12.26	10:00 Uhr	Austausch	Sternencafe - Trauern um ein Sternenkind	Leibnitzstraße 2c
13.12.26	17:00 Uhr	Austausch	Worlwide Candle Lighting	Leibnitzstraße 2c
13.12.26	19:30 Uhr	Kulturelles	Club der toten Dichter	Stadthalle
14.12.26	15:00 Uhr	Kulturelles	Pettersson feiert Weihnachten	Stadthalle
16.12.26	20:00 Uhr	Kulturelles	Danceperados of Ireland	Stadthalle
19.12.26	15:30 Uhr	Führung	Hilfskrankenhausführung	Bismarckstraße 24
20.12.26	08:00 Uhr	Markt	Gunzenhäuser Taubenmarkt	Taubenhalle an der B13
20.12.26	15:30 Uhr	Führung	Hilfskrankenhausführung	Bismarckstraße 24
27.12.26	20:00 Uhr	Kulturelles	Best of Musicals	Stadthalle
30.12.26	20:00 Uhr	Konzert	The 12 Tenors - Legacy Tour	Stadthalle
31.12.26	14:00 Uhr	Führung	Silvesterführung - Römerführung im Burgstallwald	Leonhardsruhstraße 46

20 Jahre
"Eine-Welt-Verkauf"

Kath. Pfarrverband
Gunzenhausen
Pfarrei Gunzenhausen

Wir laden ein!

Faires Frühstück

Sonntag, 8. November

Pfarrei St. Marien Gunzenhausen

10:30 Uhr : Gottesdienst mit Missionsprokurator Pater Christian Braunigger SJ, Leiter des Hilfswerks jesuiten*weltweit*

11:30 Uhr: Frühstück, Kaffee-Brunch & "Eine-Welt-Verkauf" im Pfarrsaal

Unterstützt von:
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Fairtrade Stadt

Montessori Schule
Weißenburg-Gunzenhausen

EINLADUNG ZUM

TAG DER OFFENEN TÜR

AM **SAMSTAG, 14.11.2026**

10 - 13 UHR **Grundschule Weiboldshausen**
Mühlweg 2, 91798 Weiboldshausen

13 - 16 UHR **Mittelschule Pleinfeld**
Sportpark 3, 91785 Pleinfeld

Mehr Informationen auf **montessoriwug.de**

Diakonie
Evangelischer Krankenverein

Spielenachmittage

mit Sigrid Fucker

(Bewohnerfürsprecherin / Handy 0174/7578350)

dienstags von 14.00-16.00 Uhr

an folgenden Terminen 2026:

Zufuhrstraße	Leibnizstraße
06.01. | 20.01.	13.01. | 27.01.
03.02. | 17.02.	10.02. | 24.02.
03.03. | 17.03.	10.03. | 24.03.
07.04. | 21.04.	14.04. | 28.04.
05.05. | 19.05.	12.05. | 26.05.
02.06. | 16.06.	09.06. | 23.06.
07.07. | 21.07.	14.07. | 28.07.
Sommerpause	Sommerpause
01.09. | (*)	08.09. | 22.09.
06.10. | 20.10.	13.10. | 27.10.
03.11. | 17.11.	10.11. | 24.11.
01.12. | 15.12.	08.12. | 22.12.

Änderungen vorbehalten! **Änderungen vorbehalten!**

*** Am 15.09.2026 ab 13 Uhr ist der Seniorennachmittag auf der Kirchweih!**

Stadt GUNZENHAUSEN

Weihnachtsmarkt

in Gunzenhausen

vom **10.** bis **13.** Dezember 2026

im Markgräflichen Hofgarten

Öffnungszeiten:

Do & Fr:	16:00 bis 21:00 Uhr
Samstag:	14:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag:	11:00 bis 20:00 Uhr

LIONEL UND DEMIAN MARTIN

Lionel und Demian Martin gehören zur „Next Generation“ der internationalen Klassikszene. Wobei, das stimmt nur teilweise, denn trotz des noch jungen Alters (1998 und 2003 geboren) haben die beiden Ausnahmekönner eine beeindruckende Karriere hingelegt und wichtige Preise abgeräumt. Wenn die Brüder nicht gemeinsam auf der Bühne stehen, dann tourt Lionel mit seinem Violoncello solo durch die Welt. Demian dagegen hat sich einen Namen als Filmmusikkomponist und Klavierkabarettist gemacht. Eine besondere Mischung eben, die neugierig macht. Das Brüderkonzert in Gunzenhausen findet am Sonntag, 15. November 2026, um 19.30 Uhr in der Stadthalle statt. Das Event ist Teil der 6. Gunzenhäuser Konzertreihe.

Neben Interpretationen von Werken Robert Schumanns und Franz Schuberts, bringen die Brüder herausragende Stücke von Sergej Rachmaninow mit in die Altmühlstadt. Der russische Komponist gilt als einer der größten Pianisten aller Zeiten, war musikalischer Regelbrecher und ein außergewöhnlicher Melodiker.

Für Fragen rund um die Gunzenhäuser Konzertreihe stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros und der Tourist Information unter der Telefonnummer 09831/508-300 / -109 oder per E-Mail an **kulturamt@gunzenhausen.de** gerne zur Verfügung. Freundlicherweise wird die Gunzenhäuser Konzertreihe auch in dieser Saison von der Sparkasse Mittelfranken Süd finanziell unterstützt. Außerdem engagieren sich das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie der Bayerische Musikrat.

Foto: Ronny Zimmermann

PETTERSSON
feiert Weihnachten

Nicht nur Kinder mögen Pettersson und Findus. Die warmherzig-lustigen Geschichten um den misanthropischen Grantler und seine lebensbejahende Katze sind so typisch schwedisch wie Ronja Räubertochter, Köttbullar und IKEA. Definitiv lebt in Sven Nordqvists Figuren der Geist von Astrid Lindgren weiter. So ist das Erzähltempo angenehm niedrig und auf plumpe Effekthascherei wird verzichtet. Pettersson und Findus handeln nie aus Selbstzweck oder gar aus egoistischen Gründen. Eine stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte mit dem Duo können Kinder ab 4 Jahren am Montag, 14. Dezember 2026, um 15 Uhr in der Gunzenhäuser Stadthalle erleben.

Bei Pettersson und Findus zuhause laufen die Vorbereitungen für Weihnachten auf Hochtouren. Es fehlt aber noch ein passender Weihnachtsbaum, doch die gemeinsam mit den Hofhühnern unternommene Suche im Wald wird zum spannenden Abenteuer. Denn plötzlich hat Pettersson einen verstauchten Fuß, Snorre der Fuchs klaut die beste Legehenne Gack und der selbst gebastelte Weihnachtsbaum sieht aus wie ein besserer Kaktus. Ob das alles wieder ins Lot kommt? „Pettersson feiert Weihnachten" mit dem Ensemble des Münchner Theater für Kinder wird am 14. Dezember 2026, um 15 Uhr in der Stadthalle Gunzenhausen gezeigt. Nähere Informationen gibt es unter **www.gunzenhausen.info** oder per E-Mail an **kulturamt@gunzenhausen.de**. Karten gibt´s bei den bekannten VVK-Stellen und bei reservix (**https://stadtgunzenhausen.reservix.de/events**)

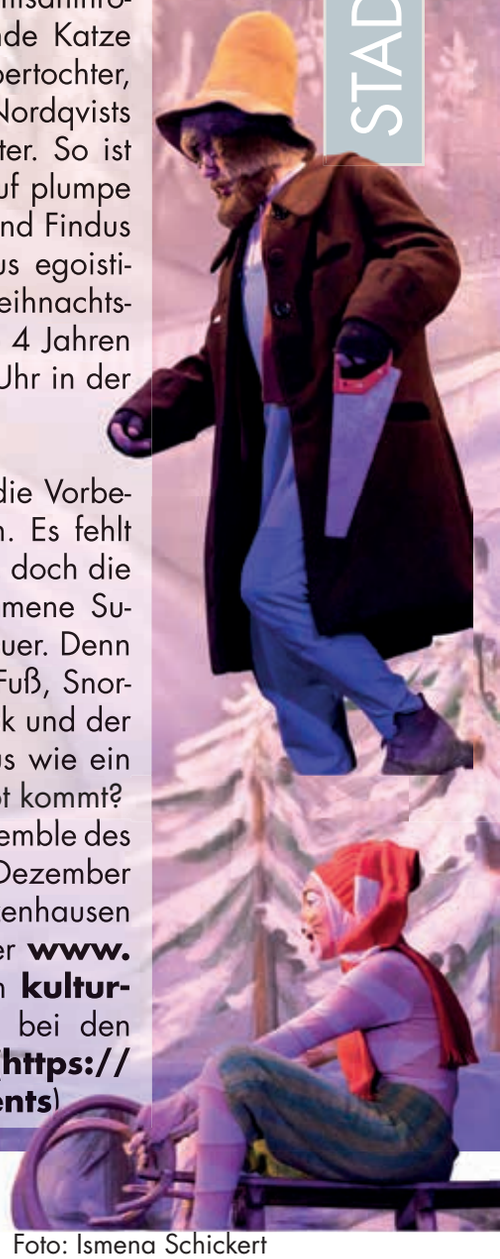


Foto: Ismena Schickert

KLASSIK-BRÜDERPAAR
Lionel und Demian Martin zu Gast

Stocksteif geht es an der ultra-konservativen Welton Academy zu, einem Jugendinternat im amerikanischen Vermont. Für Selbstverwirklichung bleibt da kein Raum und dementsprechend irritiert sind die Schüler, als sie der neue Englischlehrer John Keating ermutigt, doch lieber nach dem Credo „Carpe Diem" zu leben. Plötzlich trifft Kreativität auf Tradition, freie Ideen auf strenge Regeln – dass das zu Konflikten führt, davon erzählt „Der Club der toten Dichter". Der Film mit Robin Williams in der Hauptrolle war Anfang der 1990er-Jahre ein riesiger Erfolg. Nun kommt die zeitlose Geschichte als Theaterstück und das wird am Sonntag, 13. Dezember 2026, um 19.30 Uhr in der Stadthalle aufgeführt.

Foto: Baraniak

Einzelkarten für den Theaterabend gibt es im Vorverkauf sowie an der Abendkasse. Das Stück startet um 19.30 Uhr. Für Fragen rund um die Gunzenhäuser Theaterspielzeit, welche diesmal vom Bezirk Mittelfranken unterstützt wird, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros und der Tourist Information unter der Telefonnummer 09831/508-300 / -109 oder per E-Mail an **kulturamt@gunzenhausen.de** gerne zur Verfügung.

IMPRESSIONEN KULTUR-HERBST 2026

DIGITALE TEILHABE
für ältere Menschen startet neu

Das kostenlose Mehrgenerationenprojekt „Digitale Teilhabe von älteren Menschen“ ist inzwischen ein wichtiges und gern in Anspruch genommenes Angebot, um ältere Menschen beim Zurechtkommen in der digitalen Welt zu unterstützen. Das im Jahr 2023 gestartete Projekt von gunnet e.V, Stadt Gunzenhausen und Stephani Mittelschule ist nach den Sommerferien wieder an den Start gegangen. Mit Ende des letzten Schuljahrs verließ ein Teil der bisher aktiven Schüler/innen die Schule, es kamen aber wieder interessierte Jugendliche dazu, so dass der neue Jahrgang pünktlich nach Beendigung der Sommerpause im Rahmen eines Einführungscoachings an der Stephani-Mittelschule auf die bevorstehende Aufgabe vorbereitet werden konnte.

Mit Unterstützung von Thomas Kupser vom JFF, dem Münchner Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und unter Einbeziehung der schon erfahrenen SchülerInnen konnten den „Neuen“ wichtige Aspekte für die das „Coaching“ vermittelt werden. Projektleiter Martin Bosch, Vorsitzender von gunnet e.V., und die beiden Schulsozialpädagogen Thomas Pfaffinger und Maximilian Eitel betonten dabei: „Wichtig für die Jugendlichen ist, dass sie Zeit und Geduld mitbringen“ und „Ziel muss sein, dass die ältere Generation selbstständig digitale Probleme lösen kann. Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei unterstützen und nur dann helfen, wenn es wirklich notwendig ist.“

Immer Mittwochs (außer in den Ferien) von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr im Speisesaal im Burkhard-von-Seckendorff Heim können Seniorinnen und Senioren jetzt wieder kostenlos und ohne Anmeldung mit ihren eigenen digitalen Geräten vorbeischauen und sich von den jungen Leuten helfen lassen.

Text und Foto: Martin Bosch

675 JAHRE
Hospitalstiftung Gunzenhausen

Die Festwoche zum 675-jährigen Bestehen der Hospitalstiftung Gunzenhausen ist mit einem kleinen Festakt im gut gefülltem Eingangsbereich des Burkhard-von-Seckendorff Alten- und Pflegeheims eröffnet worden. Zahlreiche geladene Gäste waren zu diesem besonderen Anlass gekommen, darunter die Altbürgermeister Karl-Heinz Fitz, Gerhard Trautner und Joachim Federschmidt, der Gunzenhäuser Dekan Christian Aschoff, zahlreiche Stadträtinnen und Stadträte, Vertreterinnen und Vertreter sozialer Einrichtungen sowie Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Bewohnerinnen und Bewohner.

Einrichtungsleiter Stefan Kettler begrüßte die Anwesenden und unterstrich die nach wie vor große Bedeutung der Hospitalstiftung für das Gemeinwohl und das gesellschaftliche Leben in Gunzenhausen. Anschließend übergab er das Wort an den Stiftungsvorsitzenden Matthias Hörr, der die Hospitalstiftung über sein Amt als Erster Bürgermeister der Stadt Gunzenhausen nach außen vertritt. „Auch wenn die Stadt mit dem Burkhard-von-Seckendorff Heim mittlerweile über ein modernes Alten- und Pflegeheim verfügt, so bleibt doch der ursprüngliche Stiftungsgedanke bis heute gewahrt und wird nach wie vor mit Leben gefüllt“, betonte der Erste Bürgermeister. „Es geht um die Pflege und Betreuung von Menschen sowie darum, ihnen ein Leben unter Wahrung ihrer Menschenwürde zu ermöglichen. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Heims für ihren täglichen Einsatz am Menschen. Sie leisten Großartiges, von der Küche über die Hauswirtschaft, von der Pflege bis zur Leitung. Ihre Kompetenz, Empathie und Einsatz sind das Fundament unserer Einrichtung. Stiftungsgründer Burkhard von Seckendorff wäre stolz auf Sie.“

Seit ihrer Gründung steht die Stiftung für die dauerhafte Verbindung von Verantwortung, Fürsorge und dem Dienst an der Gemeinschaft. So referierte der ehemalige Gunzenhäuser Stadtarchivar Werner Mühlhäußer über die Geschichte der Hospitalstiftung von ihren Anfängen bis in die Gegenwart. Er skizzierte u.a. den Eigentumsübergang der Stadt Gunzenhausen inklusive Stiftung

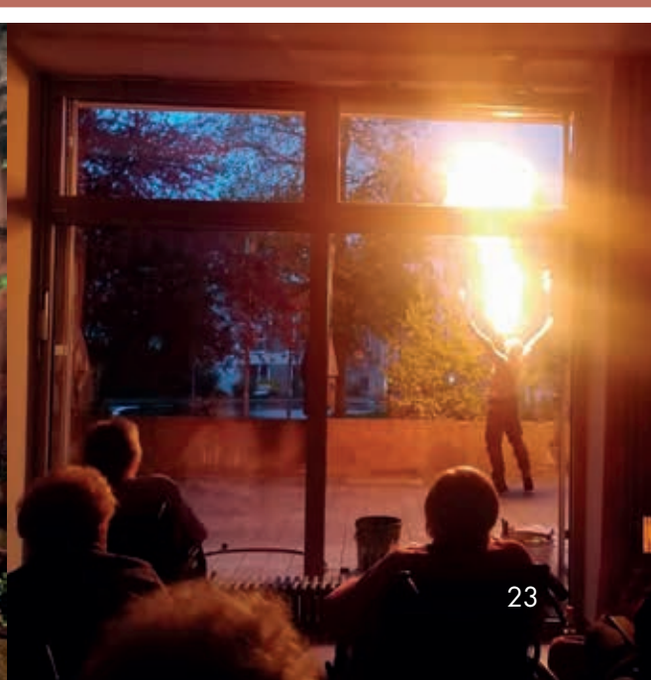
Impressionen vom großen Mittelalterfest

vom Adelsgeschlecht der Seckendorffs auf die Hohenzollern im 14. Jahrhundert, berichtete von den Auswirkungen des 30-jährigen Kriegs (Stiftungsbauernhof und Pfrundhaus wurden zerstört), sprach die Errichtung des früheren Spitals (späteres Jugendzentrum) im Jahr 1761 neben der Spitalkirche an und endete letztlich beim Neubau des Burkhard-von-Seckendorff Heims in den 1960er-Jahren (Einweihung am 22. März 1969).

1351 von Burkhard von Seckendorff gegründet, ging die Stiftung nach seinem Tod im Jahr 1365 auf die Stadt Gunzenhausen über. Der Ritter (Hospitalbruder vom Heiligen Geist) wollte Gunzenhausen zur Hauptstadt seines Herrschaftsgebiets machen und erwarb die Stadt 1349 vom Grafen von Oettingen. Großer Erfolg war im nicht vergönnt, seine Nachkommen blieben nicht dauerhaft vor Ort und verkauften die Stadt wieder. Dennoch finden sich Spuren seines Lebens, beispielsweise in der Spitalkirche in Form eines steinernen Sargs. Zumindest die Silhouette lässt darauf schließen, dass Burkhard von Seckendorff hier seine letzte Ruhestätte fand. Der Glaube war zentraler Bestandteil seines Lebens und seine Stiftung verband als „Seelgerät" von Beginn an sowohl religiöse als auch karikative Aufgaben.

Das mittelalterliche Spital diente der Aufnahme und Versorgung alter und kranker Menschen, von Armen, Pilgern, Fremden und Waisen. Im Laufe der Jahrhunderte veränderten sich Gebäude, Organisationsformen und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die Grundidee blieb jedoch erhalten: Das Stiftungsvermögen wird dauerhaft für einen bestimmten Zweck eingesetzt, zum Wohl der Menschen in Gunzenhausen und im Dienst der Gemeinschaft.

Fast ihre gesamte Geschichte hindurch wurde die Hospitalstiftung von der öffentlichen Hand verwaltet, im Mittelalter durch den Rat der Stadt, heute durch die Stadt Gunzenhausen, vertreten durch den Ersten Bürgermeister. „Diese 675 Jahre zeigen daher nicht nur, wie sich eine einzelne Einrichtung entwickelt hat. Sie zeigen, dass Verantwortung über Generationen hinweg getragen werden kann", ergänzte der Erste Bürgermeister.



PRÄVENTIONSKABARETT

Sie wollen lachen, staunen und dabei cleverer werden? Im unterhaltsamen Präventionskabarett „Ned mit mir!“ dreht sich alles um Betrugsmaschen, die vor allem ältere Menschen ins Visier nehmen. Ob Enkeltrick, Phishing Mails oder Schockanrufe – Kabarettgröße Tom Bauer nimmt diese neuzeitlichen Plagen gemeinsam mit dem Polizisten und Präventionsbeamten Michael Sporrer genau unter die Lupe und zeigt Strategien zum Schutz. Und das humorvoll, verständlich und alltagsnah. Präsentiert wird das „Ned mit mir!“-Präventionskabarett vom Gunzenhäuser Seniorenbeirat. Es findet am Montag, 23. November 2026, um 15 Uhr in der Stadthalle Gunzenhausen statt. **Der Eintritt ist kostenlos!**

„Ned mit mir!“ ist eine kurzweilige Mischung aus Aufklärung und Satire. Michael Sporrer und Tom Bauer spielen live auf der Bühne Betrugsmaschen nach, zeigen an Fallbeispielen wie man sich wehrt und vermitteln einprägsame sowie praxisnahe Schutzstrategien.

WICHTIGE
NOTRUF-NUMMERN
IM ÜBERBLICK

SENIORENBEIRAT
DER STADT GUNZENHAUSEN
seniorenbeirat@gremien.gunzenhausen.de

Polizei - Notruf	110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeiinspektion Gunzenhausen	09831 67 88 0
Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen	09831 52 0
Klinikum Altmühlfranken Weißenburg	09141 903 0
Gift-Notruf-Zentrale	089 19 24 0
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 0800 111 0 222

in der Stadthalle

Das Schöne: Während der Veranstaltung wird das Publikum eingebunden, darf aktiv miträtseln und auch Fragen stellen. Tom Bauer sorgt dazu immer wieder mit scharfzüngigen Liedern und Sketchen für Auflockerung und beste Unterhaltung. Im Anschluss an die Veranstaltung stehen im Foyer der Stadthalle Mitarbeitende der Polizei für Fragen zu den einzelnen Betrugsmaschen sehr gerne zur Verfügung.

Damit Sie sicher zur Stadthalle gelangen und am Ende auch wieder gut nach Hause kommen wird als Service ein kostenloser Zubringerbus zur Verfügung gestellt.

Lachen ist die beste Prävention! Und damit auch möglichst viele ältere Menschen das vom Seniorenbeirat der Stadt präsentierte Kabarett besuchen können, sind Eintritt sowie Busshuttle kostenlos. Der Dank gebührt hier der Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen, der Sparkasse Mittelfranken-Süd, der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG und der VR-Bank im südlichen Franken eG, welche die Aufführung großzügig mit Spenden unterstützen.

Stadthalle Gunzenhausen

TANZNACHMITTAG

in der Stadthalle Gunzenhausen

2. Halbjahr - 2026:

09. September
28. Oktober
04. November
25. November
09. Dezember

14 - 18 Uhr
Eintritt: 6€

SCAN ME:

Isle Platz 1, 91710 Gunzenhausen Tel.: 09831 508340 Mail: stadthalle@gunzenhausen.de

STANDESAMTLICH heiraten

Eheschließungen beim Standesamt Gunzenhausen sind grundsätzlich während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag möglich.

Im Jahr 2026 und 2027 sind zusätzlich an folgenden Samstagen Trauungen möglich:

21.11.2026	19.12.2026
23.01.2027	27.02.2027
20.03.2027	17.04.2027
15.05.2027	22.05.2027
05.06.2027	19.06.2027
03.07.2027	17.07.2027
07.08.2027	21.08.2027
04.09.2027	18.09.2027
16.10.2027	13.11.2027
18.12.2027	

Unverbindliche Reservierungen werden vom Standesamt Gunzenhausen entgegengenommen.

Als **Trauorte** in Gunzenhausen stehen das Haus des Gastes und der Sitzungssaal im Rathaus, in Muhr am See das Trauzimmer im Rathaus oder die Begegnungsstätte (Scheune) am Altmühlsee-Informationszentrum sowie in der Zeit von Mai bis Oktober die MS Altmühlsee zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Trauorten können auf der Internetseite der Stadt Gunzenhausen unter www.gunzenhausen.de/trauorte abgerufen werden.

Nähere Informationen gibt es im Standesamt der Stadt Gunzenhausen unter Telefon 09831/508-120 oder 508-121, Marktplatz 23, E-Mail: **standesamt@gunzenhausen.de**.

EHRUNG
für langjähriges Engagement

Vor Kurzem fand in Gunzenhausen die städtische Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren, des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) und des Technischen Hilfswerks (THW) statt.

Insgesamt wurden 63 Mitbürgerinnen und Mitbürger für 25, 40 und 50 Jahre aktiven ehrenamtlichen Dienst ausgezeichnet. Zudem wurden langjährige Feuerwehrangehörige mit dem silbernen und goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band des Freistaates Bayern geehrt.

Mit der Veranstaltung wurde das langjährige Engagement der Einsatzkräfte gewürdigt, die sich mit großem Einsatz und viel Zeit für die Sicherheit und das Wohl der Bevölkerung einsetzen.

ÜBERGABE
der neuen Drehleiter an die Feuerwehr

Früher reichten bei den Feuerwehren Wasserkübel und Feuerpatschen aus. Heute sind moderne und leistungsfähige Geräte notwendig, denn das Aufgabenspektrum der Einsatzkräfte ist deutlich umfangreicher geworden. Neben der Brandbekämpfung übernehmen sie technische Hilfeleistungen und sind im Ernstfall auch im Katastrophenschutz gefordert. Die notwendige Ausstattung ist entsprechend kostenintensiv. Die Stadt Gunzenhausen stellt sich dieser Verantwortung und investiert in eine gut ausgerüstete, vielseitig einsetzbare Feuerwehr, schließlich gehört deren Sicherstellung zu den Pflichtaufgaben der Kommunen.

Nach 26 Jahren hartem Dienst war die alte Drehleiter der Gunzenhäuser Wehr stark in die Jahre gekommen und musste dringend ausgetauscht werden. Vor kurzem konnte nun in der Feuerwehrzentrale Gunzenhausen ein neues Fahrzeug an die ehrenamtlichen Einsatzkräfte übergeben werden. Es handelt sich dabei um eine Magirus-Drehleiter (Fahrzeug Mercedes-Benz) vom Typ DLA (K) 23/12, die 23 steht dabei für 23 Meter Rettungshöhe.

„Das neue Fahrzeug ist ein leistungsstarkes Werkzeug und ich freue mich, dass wir es heute an unsere Wehr übergeben können“, betonte Erster Bürgermeister Matthias Hörr im Rahmen der Fahrzeugübergabe. „Unsere Feuerwehr wird damit noch leistungsfähiger und effektiver. Neben der Rettung mittels Korb kann die Drehleiter bei Löscharbeiten unterstützen. Zudem kann die flexible Leiter in brenzligen Situationen den Rettungsweg ersetzen oder den Zugang zu schwer erreichbaren Gebäudeteilen möglich machen.“ Für das Fahrzeug fielen für die Stadt Gunzenhausen Kosten in Höhe von fast 610.000 Euro an, die Regierung von Mittelfranken bezuschusste die Anschaffung mit rund 340.000 Euro. Die umfassende Ausstattung verbessert die Einsatzmöglichkeiten erheblich. Im Vergleich zum alten Fahrzeug ist der Rettungskorb deutlich größer, außerdem verfügt die Konstruktion nun über ein Rückhaltesystem. Daneben ist standardmäßig eine Schleifkorb- und Schwerlasttrage an Bord. „Wir sind froh über die Anschaffung, aber gutes Gerät alleine reicht nicht aus um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Es kommt auf die Menschen dahinter an“, ergänzte Erster Bürgermeister Matthias Hörr. „Ich möchte daher allen ehrenamtlichen Feuerwehrleuten meinen Dank für ihren hochengagierten Einsatz aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, aktiver Teil einer Wehr zu sein. Wir sind heilfroh, dass es euch gibt!“

Die Drehleiter ist ein weiterer Baustein für die Gunzenhäuser Wehr, um auch in Zukunft gut gerüstet zu sein. Allerdings bedient sich das Fahrzeug nicht von Geisterhand, es braucht Frauen und Männer, die sich bereit erklären, die vielfältigsten Aufgaben innerhalb der Gemeinschaft zu übernehmen. Die Freiwillige Feuerwehr ist auf Ehrenamtliche angewiesen, umso mehr, umso besser. Jeder möchte, dass im Ernstfall geholfen wird und bei einem Brand oder Verkehrsunfall die Feuerwehr anrückt. Seien Sie solidarisch und unterstützen auch Sie die Feuerwehr durch Ihre Mitarbeit. Nähere Informationen erhalten Sie u.a. unter **www.feuer-wir.de**.

AHAS DUNKLES GEHEIMNIS!
GUNZENHÄUSER ERZÄHLFEST 2026

Unter dem unheimlichen Titel „Ein Mord in Aha“ ist am 1. Oktober das Erzählfest der Kulturmacherei Gunzenhausen gestartet. Im Mittelpunkt des literarisch-musikalischen Abends stand Jakob Wassermanns 1920 erschienene Novelle „Adam Urbas“, die teilweise im Gunzenhäuser Ortsteil Aha spielt. In dem Werk geht es um den Bauern Adam Urbas, der im Gefängnis sitzt, weil er den Mord an seinem Sohn gestanden hat. Ob er die Tat tatsächlich begangen hat, bleibt jedoch lange Zeit fraglich.

Musikalisch eröffneten Ruth Tuffentsamer an der Flöte und Almut Pfahler an der Geige den Abend. Zu hören war ein Stück des 1968 verstorbenen Gunzenhäuser Musikmeisters Otto Scheuernstuhl, das ursprünglich für ein Sextett komponiert worden war. Gymnasiallehrer Max Pfahler hatte die Komposition so bearbeitet, dass sie von Flöte und Geige gespielt werden konnte.

Nach der musikalischen Einstimmung begrüßten Markus Hofer, 1. Vorsitzender der Kulturmacherei, und Erster Bürgermeister Matthias Hörr die Gäste. Ersterer bedankte sich für das große Engagement der Protagonisten und machte auf die nächsten Veranstaltungen des Erzählfest aufmerksam, u.a. auf die Jugendlesung am 30. Oktober 2026 mit dem Autorinnenduo Melissa Hill und Anja Stapor. Erster Bürgermeister Matthias Hörr betonte, dass die Stadt Gunzenhausen Kulturveranstaltungen wie diese gerne unterstützt und fördert. Er freute sich zudem darüber, dass eine Veranstaltung dieser Art erstmals im Rathausfoyer stattfindet.

Anschließend gab der ehemalige Stadtarchivar Werner Mühlhäußer einen Einblick in das Leben und Wirken Jakob Wassermanns sowie dessen Verbindung zur Stadt Gunzenhausen. Wassermann war in den 1920er-Jahren ein gefeierter Bestsellerautor von internationalem Rang, stand nach 1933 jedoch auf der schwarzen Liste. Aufgrund verwandtschaftlicher Beziehungen hielt er sich regelmäßig in Gunzenhausen auf und verbrachte in der Altmühlstadt seine Ferien. Der Ort und seine Umgebung fanden mehrfach Eingang in sein literarisches Werk, unter anderem in der Erzählung „Der niegeküsste Mund“ und in „Mein Weg als Deutscher und Jude“. Dabei verarbeitete Wassermann wiederholt städtische Wahrzeichen und Figuren, die realen Personen nachempfunden waren. Auch in „Adam Urbas“ finden sich Bezüge zu Gunzenhausen und zum Ortsteil Aha. Ob der in der Novelle geschilderte Mordfall auf einem tatsächlichen Geschehen beruht, ist bislang nicht bekannt.

Erzählfestorganisator Peter Schnell von der Kulturmacherei fasste die Handlung der kriminalpsychologischen Novelle zusammen und las im weiteren Verlauf in gekonnter Manier Passagen aus „Adam Urbas“ vor. Stadtarchivarin Maria Dechant nahm die Erzählung zum Anlass, Familienideale und Rollenbilder im Wandel der Zeit zu betrachten. Sie zeigte auf, dass familiäre Beziehungen früher häufig zweckmäßig geprägt waren und Familien vielfach von Autorität bestimmt wurden. Das Überleben der Familie zu sichern, hatte für alle Handlungen lange Zeit oberste Priorität.

Aus literaturwissenschaftlicher Sicht näherte sich Manuel Grosser der Novelle. Er erläuterte unter anderem, dass eine psychoanalytische Lesart Adam Urbas als exemplarische Figur eines Menschen erkennen lässt, der nach Sinn, Anerkennung und einem Platz in der Gesellschaft sucht. Seine Erfahrungen machen deutlich, dass das Leben von Konflikten und Entscheidungen geprägt ist, die sich nicht immer eindeutig als richtig oder falsch bewerten lassen. Damit wird „Adam Urbas“ zu einer Erzählung über die Suche nach Identität, Orientierung und persönlicher Verantwortung.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten sorgten Ruth Tuffentsamer und Almut Pfahler mit weiterer Livemusik für abwechslungsreiche Übergänge. Den Abschluss des Abends bildete ein Schlusswort des Erstes Bürgermeisters Matthias Hörr.

Mit „Ein Mord in Aha“ verband die Kulturmacherei Literatur, Stadtgeschichte und Musik. Der Abend machte zugleich deutlich, wie eng Jakob Wassermanns Werk mit Gunzenhausen verbunden ist. Die Kulturveranstaltung fand in Kooperation mit der Stadt Gunzenhausen statt.

Das Erzählfest der Kulturmacherei wird mit weiteren Veranstaltungen fortgesetzt. Das vollständige Programm ist unter **www.die-kulturmacherei.de** abrufbar.

EHRENAMTS-KARTE

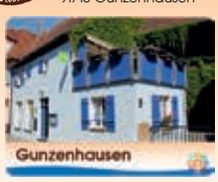
Die Bayerische Ehrenamtskarte ist mehr als eine Karte im Portemonnaie oder auf dem Smartphone – sie ist ein sichtbares Dankeschön für Menschen, die sich mit viel Zeit, Herzblut und Engagement für die Gemeinschaft einsetzen. In ganz Bayern profitieren Karteninhaberinnen und Karteninhaber von zahlreichen Vergünstigungen und Vorteilen. Auch im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen gibt es inzwischen mehr als 120 Partner, die attraktive Rabatte und Angebote ermöglichen. Darüber hinaus bietet die Ehrenamtskarte in Altmühlfranken immer wieder besondere Extras: Bei Verlosungen können Karteninhaberinnen und Karteninhaber attraktive Preise gewinnen. Zudem gibt es immer wieder besondere Aktionen – zuletzt beispielsweise freien Eintritt in der Altmühltherme Treuchtlingen. Die blaue Ehrenamtskarte ist befristet gültig. Eine Verlängerung ist möglich, wenn das ehrenamtliche Engagement weiterhin den geltenden Kriterien entspricht. Die goldene Ehrenamtskarte gilt dagegen unbefristet und muss nicht verlängert werden. Die Freiwilligenagentur Altmühlfranken freut sich, mit der Ehrenamtskarte ein Kleines Stück Anerkennung für den großen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen im Landkreis sichtbar machen zu können. Nähere Informationen zur Bayerischen Ehrenamtskarte, zu den Ausstellungskriterien und Akzeptanzstellen gibt es online unter **www.altmuehlfranken.de/ehrenamtskarte** oder telefonisch unter 09141 902-198.

Über aktuelle Vorteile und Aktionen informiert die Freiwilligenagentur regelmäßig auch über ihren Ehrenamtsnewsletter **www.altmuehlfranken.de/ehrenamtsnewsletter.**

Text: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

SPIELTREFFS 2026

Café LebensKunst
Marktplatz 26a
91710 Gunzenhausen



gemütlich einkehren,
kulinarisch genießen,
regionale Produkte,
Inklusion erleben

Brett-, Karten- und andere Spiele mit Sigrid Fucker

Freitags von 11:00 - 13:00 Uhr
an folgenden Terminen im Jahr 2026:

16.01. / 30.01. / 13.02. / 27.02. / 13.03. / 27.03.
10.04. / 24.04. / 08.05. / 22.05. / 12.06. / 26.06.
10.07. / 24.07. / 07.08. / 21.08. / 04.09. / 18.09.
02.10. / 16.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11. / 11.12.

(Änderungen vorbehalten)

Info und Voranmeldung unter:
0174 757 8350 (Sigrid Fucker)
oder gerne auch in unserem Cafe

www.cafe-lebenskunst.de ☎ 09831 89 09 440

KURSTERMINE AB NOVEMBER

Tango-Abend – Intensiv-Workshops
10.11. | 17.11. | 24.11. | 01.12.26

Offener Klöppel-Treff
07.11.26 | 05.12.26

Debattierclub
11.11. | 25.11. | 16.12.26

Klangschalen-Abend – mit tibetischen Klangschalen
21.11. | 19.12.26

Hülsenfrüchte - vielfältig und so gesund
03.11.26

Pasta La Vista – Gnocchi & Sugo
06.11.26

Basiskurs Ölmalerei
06.11.26 - 07.11.26

1,2,3- Zauberei für Kinder 6-12 Jahren
07.11.26

Selbstliebe mit KundaDance® und geführter Abschlussmeditation
07.11.26 - 28.11.26

Tango – Tanzworkshop für Anfänger und Wiedereinsteiger
08.11.26

Bewerbungstraining für geflüchtete Menschen aus schwierigen sozialen Verhältnissen – mit Schwerpunkt auf kommunikativen und persönlichen Fähigkeiten
11.11.26

Line Dance – Fortgeschrittene Stufe II - anspruchsvoll
11.11.26 - 27.01.27

Line Dance – Fortgeschrittene Stufe I - mittelschwer
12.11.26 - 04.02.27

Line Dance – Anfängerkurs
12.11.26 - 28.01.27

Selbstliebe verstehen und vertiefen
14.11.26 - 21.11.26

Kuchen aus dem vollen gesunden Korn – Vollkornkuchen
14.11.26

Ayurvedisch kochen
14.11.26

Rumba – Tanzworkshop für Anfänger und Wiedereinsteiger
15.11.26

Art Textur und Struktur – Strukturbilder selbst gestalten
16.11.26

Kontemplation-Stillegebet-Atemgebet
16.11.26 - 14.12.26

Deutsch als Fremdsprache - B2.2
17.11.26 - 17.12.26

Erste Hilfe bei Hund und Katze
18.11.26

Japanisch- Schnupperkurs für die Reise – Online oder Präsenz
20.11.26 - 18.12.26

Brotbacktag
21.11.26

Chaos mit System – Experimentelle Abstraktion - Malkurs
21.11.26 - 22.11.26

1,2,3- Noch mehr Zauberei für Kinder von 6-12 Jahren
21.11.26

Ayurvedische Ernährung
21.11.26

Weihnachtliche Seife sieden im Kaltrührverfahren
21.11.26

1-2-3 Plätzchenbäckerei für Kinder von 8 - 12 Jahren
23.11.26

Zahngesundheit bei Hunden – Vortrag
25.11.26

Kommunikation, die in der Pflege verbindet – Vortrag
25.11.26 - 25.11.26

Resilienz, Stressbewältigung, Entspannung, Achtsamkeit, Gelassenheit und Konzentration – Workshop für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
25.11.26

Backstubenführung bei der Bäckerei Herzog – mit exklusivem Einblick in die Weihnachtsbäckerei
26.11.26

Die köstlichen Schätze der türkischen Küche – Türkisch vollwertig und vegetarisch
27.11.26

Die Magie der Rauhnächte – Zeit zwischen den Jahren
28.11.26

Ayurvedisch durch die Wechseljahre
28.11.26

Weckruf Burnout - Der Weg in ein vollkommen neues und erfülltes Leben – Autorenlesung mit Birgit Stengel
30.11.26

Neue Kraft mit KundaDance® und geführter Abschlussmeditation
05.12.26 - 19.12.26

COBURG Weihnachtsmarkt
12.12.26

Das 1 X 1 der Psyche – Wege für mehr seelische Gesundheit
16.12.26

Führung im unterirdischen atombombensicheren Hilfskrankenhaus – Zeitreise in die deutsche Geschichte
20.12.26

Räucherritual „Rauhnächte“
21.12.26

ONLINE-Kurse

Englisch - A1 Conversation - Festive Greetings
02.11.26 - 07.12.26

Canva - Ihr kreativer Werkzeugkasten
14.11.26

KI im Alltag
22.11. | 13.12.26

KI und Polizeiarbeit: Im Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit – Webtalk
11.11.26

Babyschlaf & Fragerunde für (werdende) Eltern – Vortrag
19.11.26

Sicher auftreten, geschickt argumentieren, auch bei Online-Gesprächen
22.11.26

Führen und sich führen lassen – Kreativ für jede(n) wichtig - beruflich und privat
06.12.26

Kiefer-Balance – Entspannung fängt im Kiefer an
07.12.26

vhs Gunzenhausen
Anmeldung, Informationen
und weitere Termine unter:
09831 881560

HEISS auf EIS

GUNZENHAUSEN

300 qm Eisfläche direkt am Marktplatz

20.11.26 - 10.01.27

Schlittschuhverleih,
Essen, Trinken
und vieles mehr...